



Vertrauen  
durch  
Sicherheit



VdS-Fachtagung

# Wach- und Sicherheits- dienstleistungen

**22. November 2011  
in Köln,  
Residenz am Dom**

In Zusammenarbeit mit:

**BDSW**

BUNDESVERBAND DER SICHERHEITSWIRTSCHAFT

## Informationen

VdS gehört zu den weltweit führenden Sachverständigen- und Zertifizierungsgesellschaften für Brandschutz und Security. VdS setzt darüber hinaus mit der Veröffentlichung eines umfassenden Regelwerks für Brandschutz- und Sicherheitstechnik internationale Standards und bietet als renommierter Bildungsträger Lehrgänge und Fachtagungen für Mitarbeiter aus Unternehmen aller Größen und Branchen an. Das VdS-Gütesiegel bescheinigt Produkten und Dienstleistungen des zivilen Sicherheitsmarktes höchste Qualität und gibt gewerblichen und privaten Verbrauchern eine wichtige Orientierungshilfe. Weitere Informationen unter [www.vds.de](http://www.vds.de).

### Informationen zur Fachtagung

Private Wach- und Sicherheitsdienstleistungen sind inzwischen flächendeckend aktiver Bestandteil des Sicherheitsgefüges in Deutschland. Das gilt für die Sicherung privater Objekte wie aber auch zunehmend für öffentliche Bereiche. Ob im „Sicherheitsalltag“ oder bei Großereignissen: Sicherheitsdienstleistungen sind unumgänglich geworden. Die diesjährige VdS-Fachtagung thematisiert dazu schwerpunktmäßig die Einführung der europäischen Alarmempfangsstelle in Deutschland.

### Zielgruppen

- Inhaber und Mitarbeiter von Wach- und Sicherheitsunternehmen
- Sicherheitsabteilungen und -beauftragte von Unternehmen, Behörden, Verwaltungen und Banken
- Polizeibehörden
- Mitarbeiter aus der Versicherungswirtschaft

### Tagungsleitung und Moderation

Harald Mebus, VdS Schadenverhütung, Köln und  
Wolfgang Wüst, BSG-Wüst GmbH, Gesellschaft für Sicherheit,  
Frankfurt, Fachausschuss Technik im BDSW

# Wach- und Sicherheitsdienstleistungen

Dienstag, 22. November 2011 in Köln, Residenz am Dom

- 9.00 **Begrüßung und Eröffnung**  
Harald Mebus, VdS Schadenverhütung, Köln und  
Wolfgang Wüst, BSG-Wüst GmbH, Gesellschaft für Sicherheit,  
Frankfurt, Fachausschuss Technik im BDSW
- 9.15 **Das VdS-Zertifizierungsverfahren gemäß DIN EN 50518  
Teil 1 bis 3**  
Die Verfahrensrichtlinien VdS 3137 zur Zertifizierung –  
Erste Zertifizierungen als Voraussetzung für die  
nationale Akkreditierung durch das DakKS  
Harald Mebus, VdS Schadenverhütung, Köln
- 9.50 **Diskussion**
- 10.00 **Auswirkungen der europäischen Alarmempfangsstelle auf die  
nationalen Sicherheitsstrukturen und die Notruf- und Service-  
Leitstellen**  
Stand der Diskussionen hinsichtlich Anwendung der Norm,  
wer greift die Norm derzeit schon auf? Welche Marktchancen  
bestehen für die europäischen Alarmempfangsstellen?  
Nachteile für bestehende NSL und deren Folgen  
Wolfgang Wüst, BSG Wüst GmbH und Reiner Schippler,  
Siemens BT GmbH & Co., München
- 10.45 **Diskussion**
- 10.55 **Kaffeepause**
- 11.20 **Notruf- und Service- Leitstellen im Verbund mit europäischen  
Alarmempfangsstellen**  
VdS-Lösung für die Zukunft der NSL, Verfahrensrichtlinien  
VdS 3138 und deren wesentliche Anforderungen  
Harald Mebus, VdS Schadenverhütung, Köln
- 11.50 **Diskussion**
- „Technische Lösungen/Lösungsansätze“**
- 12.00 **Die Rolle von Software in der Alarmempfangsstelle, in der NSL  
und auf den Alarmobjekten**  
Einsatz von Gefahrenmanagementsoftware anhand von  
Beispielen  
NN

- 12.30 Diskussion
- 12.40 **Verfahrensrichtlinien VdS 3534 zur Prüfung und Anerkennung von Gefahrenmanagementsoftware**  
Gunnar Bellingen, VdS Schadenverhütung, Köln
- 13.00 Diskussion
- 13.10 Mittagspause
- 14.00 **Technische Anbindung von Gefahrenmeldeanlagen an die Alarmempfangsstelle und Übertragung von Gefahrenmeldungen**  
Anforderungen der DIN EN 50518 Teil 2. Abhängigkeiten, Auswirkungen und Lösungsansätze unter Berücksichtigung der EN 50136 und des NGN  
Stefan Holzem, TAS Telefonbau A. Schwabe GmbH & Co. KG, Mönchengladbach
- 14.45 Diskussion
- 14.55 **Bedeutung und Auswirkung der DIN EN 50518 für Leitwarten, Kontrollräume und anderer Leitstellen**  
Technische Lösungen zur Alarmübertragung auf gewerblichen und industriellen Liegenschaften  
Holger Kierstein, FSO, Oldenburg
- 15.25 Diskussion
- 15.35 **Modulare technische Lösungen zum normgerechten Alarmempfang**  
VdS 3138-konforme Anbindungsmöglichkeiten von Notruf- und Service-Leitstellen an Alarmempfangsstellen durch das neue Übertragungsprotokoll S6.x  
Ulrich Schwieger, HeiTel Digital Video GmbH, Molfsee
- 16.00 Diskussion
- Sicherheitsdienstleistungen AKTUELL**
- 16.10 **Aktuelles, Hinweise, Fragen, Zusammenfassung und Abschlussdiskussion**  
Harald Mebus, VdS Schadenverhütung, Köln

ca. 16.30 Ende

## Anmeldung

Interessenten werden gebeten, die anhängende Anmeldung zu nutzen und per Post oder per Fax 0221 7766-499 oder als E-Mail [fachtagung@vds.de](mailto:fachtagung@vds.de) an VdS Schadenverhütung zu senden.

Nach Eingang der Anmeldung geht dem Teilnehmer die Anmeldebestätigung zu. Ca. 4 Wochen vor der Veranstaltung erhalten Sie die Rechnung und die Teilnehmerkarte, den Betrag überweisen Sie bitte auf das angegebene Konto.

Die Teilnehmerkarten bitten wir am Veranstaltungstag vorzulegen.

### Teilnahmegebühr

410,- € zuzügl. MwSt; 50 % Nachlass für Polizei, Berufsfeuerwehr, Baubehörden. In der Teilnahmegebühr sind die Kosten für Tagungsunterlagen, Pausengetränke und Mittagessen enthalten.

### Stornierungen

Schriftliche Stornierungen sind bis 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn mit Rückgabe der Teilnehmerkarte kostenfrei möglich. Bei einer späteren Abmeldung, Nichterscheinen oder Nichtrückgabe der Teilnehmerkarte ist die volle Teilnahmegebühr zu entrichten. Selbstverständlich ist eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers möglich.

Bei einer Absage der Veranstaltung durch VdS erstatten wir schon gezahlte Teilnahmegebühren zurück. Weitergehende Ansprüche bestehen nicht. Gerichtsstand ist Köln.

Aus organisatorischen Gründen behalten wir uns Programmänderungen vor.

## Sekretariat vor und nach der Tagung

VdS

Bildungszentrum

Pasteurstraße 17a, 50735 Köln

Telefon 0221 7766-362/481,

Telefax 0221 7766-499

E-Mail [fachtagung@vds.de](mailto:fachtagung@vds.de)

## Veranstaltungsort

Residenz am Dom

An den Dominikanern 6-8,

50668 Köln

Telefon 0221 1664-0,

Telefax 0221 1664-903

## Übernachtungsmöglichkeit

Unter dem Stichwort „VdS“ bieten folgende Hotels Zimmer zu Sonderpreisen an:

Lindner Hotel

(neben der Tagungsstätte)

An den Dominikanern 4a, 50668 Köln

Telefon 0221 1644-0, Fax 0221 1644-440

Buchungscode F-VDS11

Maternushaus

Kardinal-Frings-Straße 1-3, 50668 Köln

Telefon 0221 1631-0, Fax 0221 1631-215

Hotel Cristall

Ursulaplatz 9-11, 50668 Köln

Telefon 0221 16300, Fax 0221 1630333

Hotel Ludwig

Brandenburger Str. 22-24, 50668 Köln

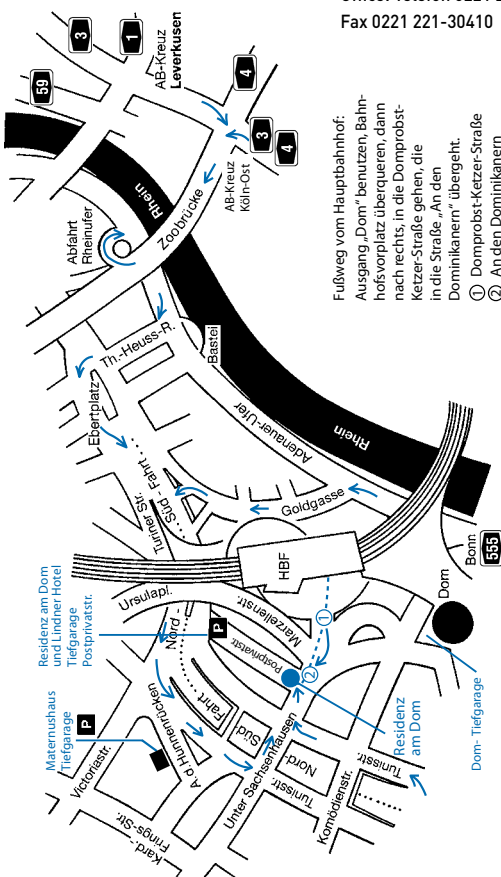
Telefon 0221 16054-0,

Fax 0221 16054-444

oder Anfragen an das Köln Tourismus

Office: Telefon 0221 221-30400,

Fax 0221 221-30410



# Anmeldung zur VdS-Fachtagung

## Wach- und Sicherheitsdienstleistungen

am 22. November 2011 in Köln, Residenz am Dom

Firma / Institution:

Abteilung:

Postfach / Straße:

PLZ / Ort:

Name des Teilnehmers:

Vorname:

Telefon:

Telefax:

E-Mail:

Firmenstempel

Datum / Unterschrift

Mit Angabe der E-Mailadresse stimme ich der Nutzung dieser durch VdS Schadenverhütung GmbH zu Informationszwecken zu. Diese Einwilligung kann ich jederzeit schriftlich oder per E-Mail widerrufen.

**VdS**  
Bildungszentrum  
Pasteurstraße 17a  
50735 Köln



Vertrauen  
durch  
Sicherheit



Abtrennen, in Fensterumschlag stecken und ab geht die Post

VdS  
Bildungszentrum  
Pasteurstraße 17a, 50735 Köln  
Telefon 0221 7766-362/481  
Fax 0221 7766-499  
E-Mail [fachtagung@vds.de](mailto:fachtagung@vds.de)